



Kapitän Karl Nauer: Um ihn dreht sich am Wochenende der Museumstag in Obergünzburg.
Foto: AZ-Archiv

Museumstag rund um Kapitän Nauer

Sonderausstellung Am Samstag und Sonntag von 11 bis 17 Uhr im Historischen Museum

Obergünzburg Im Rahmen des Internationalen Museumstages wird im Historischen Museum in Obergünzburg eine Sonderausstellung über das Leben und Wirken von Kapitän Karl Nauer eröffnet. Das Historische Museum und die Südsee-Sammlung sind am Samstag, 15. Mai und am Sonntag, 16. Mai, von 11 bis 17 Uhr geöffnet. Zu jeder vollen Stunde findet eine Führung durch die Südsee-Sammlung statt. Für die Kinder gibt es die Möglichkeit zum Malen und Basteln. Am Nachmittag ist für Kaffee und Kuchen gesorgt.

Kapitän Nauer (1874 bis 1962), der Anfang des vergangenen Jahrhunderts für die Norddeutsche Lloyd zur See fuhr, war Obergünzburger und vermachte seinem Heimatort eine Sammlung mit vielen wertvollen Südseeexponaten. Seit einem Jahr sind sie in der neu errichteten Südseesammlung zu se-

hen. Gleich daneben befindet sich das Historische Obergünzburger Museum, in dem die Sonderausstellung aufgebaut wird.

Viele Fotos, so Museumsleiter Ulrich Habich, seien zu den bereits bekannten dazugekommen. Auch zahlreiche weitere Briefe sind dem Museum von Obergünzburgern überlassen worden, so dass sich das Bild über die Persönlichkeit Nauer immer weiter vervollständige. Zu sehen und zu hören sein wird bei der Sonderausstellung auch ein Beitrag des Bayerischen Rundfunks, der im November 2009 ausgestrahlt wurde und der sich ebenfalls rund um den Seefahrer aus Obergünzburg dreht. Er wird optisch von Bildern unterlegt. (az)

i Die Sonderausstellung kann bis 30. September zu den üblichen Öffnungszeiten besichtigt werden.